

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 7 (2000)
Heft: 5

Artikel: Die grösste Fotomesse Frankreichs wird international immer wichtiger
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-980033>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sipi: Die grösste Fotomesse Frankreichs wird international immer wichtiger

Zu einem günstigen Zeitpunkt, nach PMA und CeBIT, fand vom 17. bis 20. März 2000 in Paris die SIPI statt – «Salon International des Professions de l'Image». Allerdings wird der Salon seinem Namen einer reinen Fachmesse nicht mehr ganz gerecht, denn nicht nur Berufsleute haben Zutritt, sondern auch ambitionierte Amateure. «Vor allem die Kamerahersteller haben diese Öffnung befürwortet» sagte Robert Seguin, Präsident der SIPI in einem Exklusivge-

Alle zwei Jahre findet in Paris die wichtigste Fotomesse Frankreichs statt. Nach PMA und CeBIT sind fast alle Neuheiten greifbar. Und doch gab es jede Menge Highlights.

sen», sagt Seguin weiter. «Wir rechnen dieses Jahr mit einer deutlich höheren Besucherzahl als vor zwei Jahren. Es werden gegen 25'000 Besucher sein, nicht nur wegen der Publikumsöffnung, sondern vor allem auch wegen der

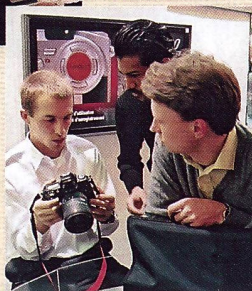
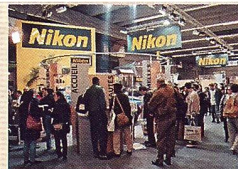
rund 200 Aussteller mehr als 500 Marken. Echte Neuheiten gab es allerdings wenige, denn die meisten Highlights der SIPI wurden schon auf der PMA in Las Vegas und auf der CeBIT in Hannover als Top-Neuheiten präsentiert.

die trotz ihres relativ hohen Preises bei der erstklassigen Marktposition dieser Marke zu den gefragtesten Modellen gehören dürfte.

Für kleinere Budgets dürfte die Pentax MX-30 ein sehr beliebtes Modell werden. Die beleuchteten Symbolanzeigen – wie bei der MX-7 – faszinieren, und die Kamera bietet ein ausgezeichnetes Preis-/Leistungsverhältnis. Besonders im preisbewussten französischen Markt dürfte sie ein Renner werden.



Digitale und analoge Bildpräsentationen begegnen sich.

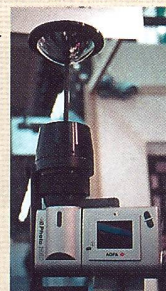


Heiss umringt: Die digitale Spiegelreflex von Fujifilm.



Ricoh RDC-7

Powell eVision: Digitalkamera für Panorama-Aufnahmen.



Bilderlebnis im Cyberworld-Zeitalter: Olympus Eye-Trek fasziniert die Besucher.

sprach mit FOTOintern. «Die Filmhersteller und viele Aussteller rein professioneller Produkte hätten weiterhin eine reine Fachmesse vorgezogen». Gefördert wurde die Öffnung der Messe auch durch eine Gutscheinkampagne in allen wichtigen Fotozeitschriften Frankreichs, die ihre Leser mit vergünstigten Eintritten lockten.

Die SIPI findet alle zwei Jahre im Palais de Versailles statt, ein immenses Messegelände im Südwesten von Paris, auf dem nicht nur die SIPI sondern gleichzeitig auch andere Messen tagen. Vor allem der gleichzeitige «Salon du livre» hat zu Spitzenzeiten für überfüllte U-Bahnwagen gesorgt. «Wir müssen die SIPI den Kundenwünschen anpassen

besseren Wirtschaftssituation. Der Fotobranche geht es wieder besser. In Frankreich wurden im letzten Jahr sechs Prozent mehr Kompaktkameras verkauft und 27 Prozent mehr APS als im Vorjahr. Bei den Kleinbildfilmen beträgt die Steigerungsrate knapp zehn, bei APS sogar 62 Prozent. Das zeigt deutlich, dass wieder mehr fotografiert wird und dass die Leute wieder ein stärkeres Interesse für die Fotografie entwickelt haben».

Der wohl wichtigste Trend sei bei den Digitalkameras zu verzeichnen, die im letzten Jahr mehr als eine Verdoppelung der Stückzahlen verbuchen konnten, meint Seguin. Die SIPI hat auch flächenmässig zugelegt. Auf über 21'000 Quadratmetern präsentieren

Bei den digitalen Amateurmodellen weckte alles, was mit mehr als 3 Millionen Pixel auftrumpfen konnte die Gunst der Besucher, darunter besonders die Canon S20, Fuji MX-4700, JVC GC-X1, Nikon Coolpix 990, Olympus C-3030 und Sony S70.

Bei den professionellen Digitalkameras dürften sich – gemessen am Interesse der Besucher – die beiden preisgünstigen Spiegelreflexmodelle Nikon D1 und Fuji S1 im Herbst ein spannendes Duell liefern. Besonders das einzige Muster der Fuji S1 war ein starkes Publikumsmagnet. Nicht nur digitales war gefragt. Bei Canon liessen sich Fotografen mit höchsten Ansprüchen die neue Canon EOS-1V ausgiebig erklären,

Entdeckungen auf der SIPI

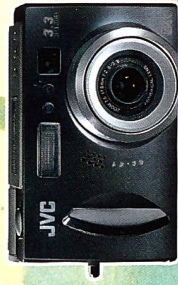
- Am Fujistand konnte man eine neue Kompaktkamera entdecken, die zu einem ähnlichen Markterfolg werden könnte, wie die Nexia 1000ix. Die Nexia 2000ix ist kaum grösser als das erwähnte Taschenmodell, doch ist sie mit einem Zweifachzoom 23-46 mm vielseitiger einsetzbar. Sie wird ab Juli in der Schweiz erhältlich sein und knapp Fr. 500.– kosten.

- Ricoh zeigte zwei neue Digitalkameras: Die superflache RDC-7 mit einem 3,3 Mpix-CCD, die Bilddateien von bis zu 7 Mpix ergibt, und die Ricoh RDC-6000, die mit einem 2,1 Mpix-Sensor ausgestattet ist, doch resultieren,

GC-X1 von JVC – ultra-kompakt und mega-scharf

Die erste Digitalkamera mit 6-Megapixel-Shift-Technologie

Mit der **GC-X1** setzt JVC einen neuen Meilenstein bei den kompakten Digitalkameras: professionelle Bildqualität dank 3,34-Mio-Pixel-CCD mit **6-Megapixel-Shift-Technologie** und DR/NR-Bildoptimierung. Einzigartige Multimedia-Möglichkeiten dank **USB-Collagen**, **E-Mail-Versand** oder **Multibild-Schnittstelle**, **E-Mail-Videos** oder **Multibild-Collagen**. Perfekte Aufnahmen in jeder Situation dank Computersteuerung für Autofokus, Blende, Blitz, Belichtung und Messabgleich. **HighSpeed-Interface** für brillante randlose 10x15-cm-Postkarten-Prints mit dem JVC-Digital-Drucker **GV-SP2**. Ab jetzt ist digital fotografieren genauso einfach wie «klassisch» – nur mega vielseitiger!



www.jvc.ch

Bildqualitäten

- 3,34-Mio-Pixel-CCD für optimierte Bildqualität in jeder gewünschten Auflösung von 640x480 bis 2032x1536 (UXGA)
- 6-Megapixel-Shift-Technik für professionelle Bildanwendungen
- DR- und NR-ProStil-Bildoptimierung für Belichtung und Rauschunterdrückung
- 2,3 x Zoom-Objektiv mit asphärischen Linsen
- 6-cm-LCD-Monitor mit 200'000 Pixel
- Optischer Sucher
- Automatikblitz mit Rotaugenkorrektur
- Automatische oder manuelle Schärfte und Blende
- 3 ISO-Sensitivity-Einstellungen

Multimedia-Möglichkeiten

- Video-Aufnahmen bis 20 Sek. / einfacher E-Mail-Versand
- 3-in-1-Bild-Collagen
- USB-SmartMediaCard für 10-87 Bilder
- USB-Interface für Blittransfer zu PC/Mac
- HighSpeed-Interface für JVC-Digital-Drucker
- Video-Ausgang

Technische Angaben

- Breite/Höhe/Tiefe: 108x64x57mm
- Gewicht 298 g inkl. Batterie und SmartMediaCard
- 1 Akkulation reicht für 700 bis 1000 Aufnahmen
- In Schwarz oder Silber lieferbar

Barpreis Fr. 1999,- inkl. SmartMediaCard, Netz-/Ladegerät, Software-Bundle auf CD-ROM

Detail-Infos auf www.jvc.ch

On the frontline

JVC

JVC/Spitzer Electronic AG, 4104 Oberwil

mit einer Ricoh-eigenen Interpolation, Bilddateien von 3 Mpix. Die RDC-7 fällt durch ihre besonders flache Bauweise und den aufklappbaren Monitor auf. Die Bilddaten lassen sich mit drei verschiedenen Modi interpolieren und ergeben mit zwei Belichtungen bis zu 7 Mpix Dateigrösse. Weiter ist die RDC-7 mit einem Dreifachzoom ausgestattet, erlaubt Nahaufnahmen bis 1 cm Entfernung und ist in der Lage Kurzvideos mit Ton aufzunehmen.

- Kodak demonstrierte den neuen Personal Picture Maker Kit. Dieser besteht aus der Digitalkamera DC215 Zoom und einem neuen gemeinsam



Fuji Nexia 2000ix



Das Digital-Minilab von KIS ist preisgünstig und leistungsfähig.

mit Lexmark entwickelten Tintenstrahldrucker, der die Daten ohne dazwischen geschalteten PC ausdruckt.

- Powell Group führte eine interessante und einfache Lösung vor, um mit Digitalkameras 360°-Panoramen aufzunehmen. Die eVision ist ein sphärischer, oberflächenversilberter Spiegel, der vor dem Objektiv einer Digitalkamera befestigt wird. Das Bild wird anschliessend mit einer speziellen Software entzerrt und ergibt im Computer ein Rundumbild, in dem sich der Betrachter per Mausclick bewegen kann. Das ist ideal, um beispielsweise Immobilien zu präsentieren.

- Balcar, der wohl bedeutendste Profiblitzz-Hersteller in Frankreich, hat einen neuen Generator vorgestellt. Der

Balcar Nexus hat eine ultrakurze Ladezeit von nur 0,6 Sekunden (1600 Ws bei 230 V) und ist über sieben Blendenstufen auf 1/10 regelbar. Der Clou: Mit entsprechenden Adaptern können alle Lampenköpfe anderer Hersteller angeschlossen werden. Das heisst in der Praxis: kostengünstiger Umstieg auf ein neues System mit bestehendem Lampenpark.

- Das digitale Minilab von KIS/Photo-Me aus heimischer Produktion ist eines der günstigsten des Marktes. Es können Kleinbild-, APS- und 120er-Filme verarbeitet sowie Diapositive und Aufsichtsvorlagen eingescannt werden.



Am Balcar Nexus-Generator können alle Lampenköpfe angeschlossen werden.

Die Ausgabeformate können zwischen 9x13 bis 24x30 cm gewählt werden.

Es war eine interessante SIPI, die sich eines immer stärkeren internationalen Besucherstroms erfreuen kann. Schade, dass sie nur alle zwei Jahre stattfindet ...

salon photo image

Eine neue Publikumsmesse für Fotografie findet am **17. bis 19. November 2000** im «Grande Arche» der Défense, Paris, statt. Die Organisatoren des neuen Salon Photo Image, die Zeitschrift «Photo Plus» von Editions VM, haben eine Fläche von über 10'000 m² gebucht und bieten den Ausstellern feste Standgrössen an. Vier Fotostudios sollen aufgebaut werden, die den Besuchern zum Fotografieren zur Verfügung stehen. Die belichteten Filme werden mit modernsten Minilabs sofort verarbeitet.

PROFESSIONAL DIGITAL CAMERA SYSTEM

ab FR. 11'490.-*



DCS 520, der Actionprofi unter den professionellen Digitalkameras.

* auch als Nikon F5 Version erhältlich, Fr. 12'490.-.

WEITERE INFORMATIONEN BEI:

Kodak Polychrome Graphics,
Av. des Baumettes 9,
1020 Renens, Tel. 021 637 27 70

Imagelink AG, Grubenstrasse 45,
8045 Zürich, Tel. 01 450 56 66

Photo Studio 13, Hafnerstrasse 24,
8021 Zürich, Tel. 01 446 30 90

Stutz Foto Color Technik AG, Oberebene 21,
5620 Bremgarten, Tel. 056 648 72 72

Tekno AG, Letzigrund 89,
8003 Zürich, Tel. 01 491 13 14

Kodak Professional